

Protokolleintrag vom 24.06.2009

2009/90

Weisung 360 vom 11.3.2009:

Soziale Einrichtungen und Betriebe, Mietverträge mit der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich (SAW) über Wohnungen in den Liegenschaften Überlandstrasse 477 und 483, 8051 Zürich

Ausstand: Prof. Dr. Peter Stähli-Barth (SP) und Theresa G. Hensch-Stadelmann (FDP)

Antrag des Stadtrates:

Der Geschäftsbereich Wohnen und Obdach der Sozialen Einrichtungen und Betriebe wird ermächtigt, mit der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich Mietverträge über insgesamt 109 Wohnungen in den Liegenschaften Überlandstrasse 477 und 483, 8051 Zürich, mit einem Gesamtmietzins von jährlich maximal Fr. 880 000.– abzuschliessen. Diese Ermächtigung gilt bis zum Zeitpunkt der Überführung der Liegenschaften ins Finanzvermögen der Stadt Zürich.

Die Mehrheit der SK SD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrates.

Die Minderheit der SK SD beantragt Ablehnung zum Antrag des Stadtrates.

Namens des Stadtrates nimmt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartementes Stellung.

Schlussabstimmung:

Mehrheit:	Präsident Dr. Josef Widler (CVP), Vizepräsidentin Jris Bischof (SP), Lukas Apafi (FDP), Salvatore di Concilio (SP) i.V. von Peter Küng (SP), Dominique Feuillet (SP), Peider Filli (Grüne), Myrtha Meuli (SP), Marcel Savarioud (SP), Roger Tognella (FDP), Thomas Wyss (Grüne)
Minderheit:	Hedy Schlatter (SVP), Referentin; Dr. Guido Bergmaier (SVP), Mauro Tuena (SVP)
Abwesend:	Peter Küng (SP), Referent Mehrheit

Der Rat stimmt der Vorlage mit 94 gegen 21 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Der Geschäftsbereich Wohnen und Obdach der Sozialen Einrichtungen und Betriebe wird ermächtigt, mit der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich Mietverträge über insgesamt 109 Wohnungen in den Liegenschaften Überlandstrasse 477 und 483, 8051 Zürich, mit einem Gesamtmietzins von jährlich maximal Fr. 880 000.– abzuschliessen. Diese Ermächtigung gilt bis zum Zeitpunkt der Überführung der Liegenschaften ins Finanzvermögen der Stadt Zürich.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 1. Juli 2009